Höhepunkt und Niedergang der Villa Kinsele

Category: Hausgeschichte,Menschen
written by Armin Kobler | 11.02.2025

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert erreicht die Ausdehnung der Kinsel’schen Besitzungen in Maria Schnee ihren Höhepunkt: Die Brüder Richard und Franz Kinsele, Söhne von Alois und Enkel von Franz Sales, lösen ihre Geschwister am Eigentum der Villa ab und erweiteren ihren Besitz an dem Platzl vor dem Haus.

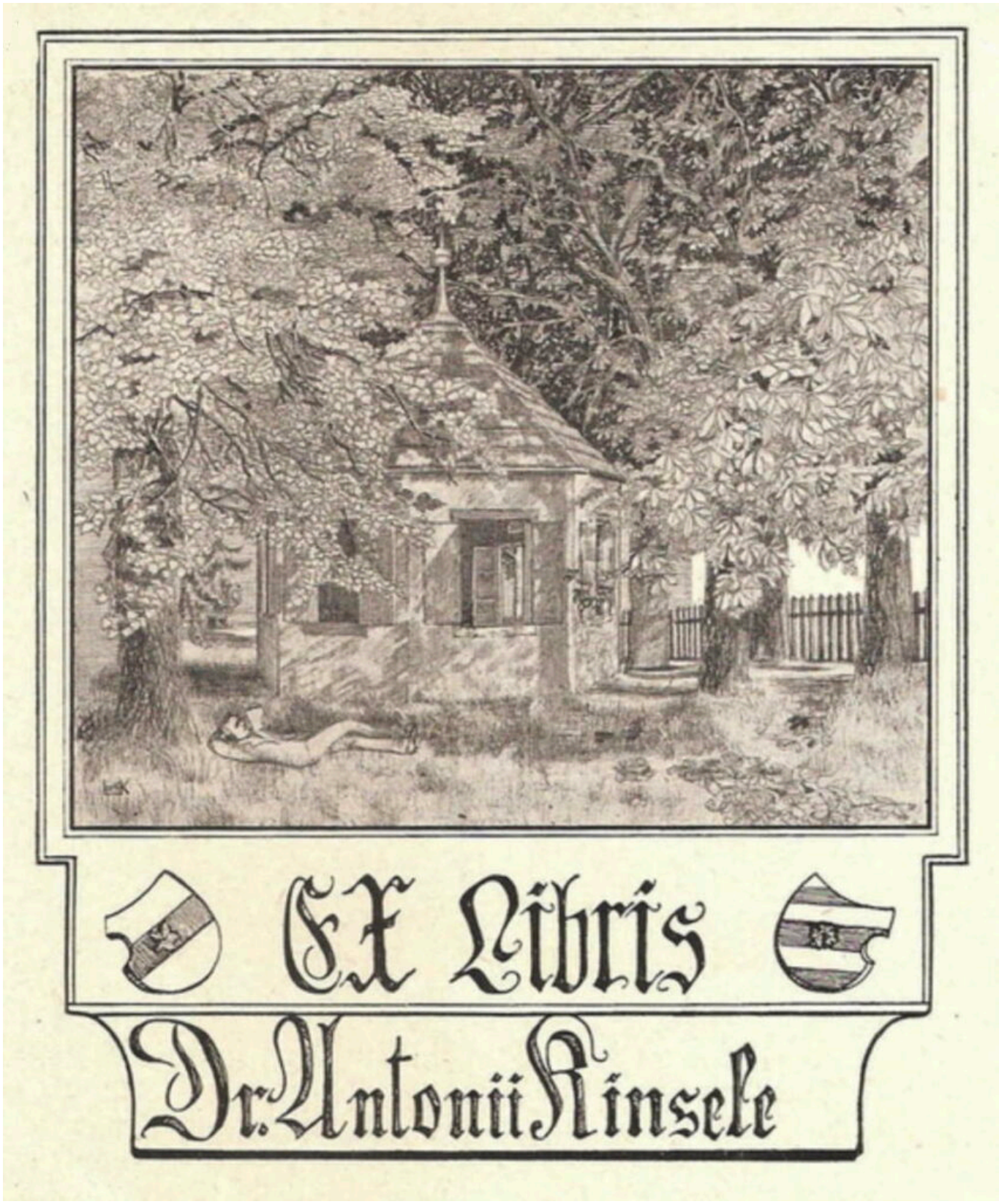


Abb. 1: Ex Libris von Anton Kinsele; er liegt auf der Wiese vor dem heute noch bestehenden Pavillon im so genannten Wegerpark. Die Zeichnung stammt von seiner Cousine Eleonore (Lore) Kinsele. 1920 trennen er und seine Schwester sich von diesem Besitz.

1866 ersteigert Richard Kinsele das angebaute, ältere Sommerfrischhaus von Maria Schnee (wir heißen es immer noch Wegerhaus) und verkauft

1873 an den Bruder Franz seinen Anteil an der Villa Kinsele. Aus dieser Zeit dürfte auch die Tür stammen, welche die beiden Villen direkt verband und wir, inzwischen zugemauert, vorgefunden haben. Das Sommerrefugium, dessen Eigentümer vormals die Familien Menz, Grätzl und Kofler waren, vererbt Richard an seine beiden Kinder Anton und Franziska (Fanny). Diese, beide kinderlos, verkaufen es 1920 an die Familie Weger. Eine weitere Erweiterung erfährt die Villa Kinsele 1880, als Franz auch die untere Wiese samt Gemüsegarten erwirbt. Wann die obere Wiese dazukam, weiß ich noch nicht, 1866 scheint sie noch dem Doppelbauern gehört zu haben, siehe Hinweis in Abbildung 2.

Verſteigerungs-Edikt.

Ueber Bewilligung des k. k. Kreisgerichtes Bozen werden auf Anſuchen des Verlaßkurators Hrn. Dr. Knoflach nachſtehende zur **Verlaſſenſchaft der Frau Wilhelmine Witwe Kofler,** geb. **Grätzl** gehörige Gegenſtände öffentlich feilgeboten werden:

I. **Am 11. Juni d. J. um 3 Uhr Nachmittags in der Kanzlei des Unterzeichneten die Sommerfriſchbehauſung in Maria Schnee** nebſt dazu gehörigem Garten und einem Stück Grund von beiläufig 100 □ Klaftern mit einem Pavillon, gränzend gegen Oſten an die Oberhofer-Wieſe und den Oberhoferplatz, gegen Süden an die Behauſung des Oberhofer und der Alois Kinſele'ſchen Erben, gegen Abend an die Wieſe des Doppelbauern und die Kirche von Maria Schnee, gegen Norden an die Wieſe des Oberhofer.

Hiefür beſteht ein Ausrufspreis
von . . . . . fl. 2000. ö. W.

II. **Am 14. und nöthigenfalls am 15. Juni d. J. jedesmal um 9 Uhr Vormittags im Hauſe Nr. 147** auf dem Obſtplatze dahier die darin befindlichen nicht legirten **Mobilien, ein großes Fernrohr, Silbergeräthe, Bücher u. dgl.**

III. **Am 3. Juli d. J. um 9 Uhr Vormittags in der Sommerfriſchbehauſung in Maria Schnee** die darin befindlichen **Mobilien.**

Die Verſteigerungsbedingungen für die Realität ad I liegen in der Kanzlei des Unterzeichneten zur Einſicht auf.

Die Verſteigerung der Beweglichkeiten ad II und III erfolgt gegen allſogleiche Barzahlung.

Bozen, 30. Mai 1866.

Der k. k. Notar als Gerichtskommiſſär:

Dr. Julius Würzer.

Abb. 2: Versteigerungsedikt, veröffentlicht in der “Bozner Zeitung” vom 6.6.1866. Diese Verlautbahrung ist schon deshalb siedlungshistorisch wertvoll, weil man dadurch u.a. erfährt, wer zu diesem Zeitpunkt Eigentümer der angrenzenden Liegenschaften war.

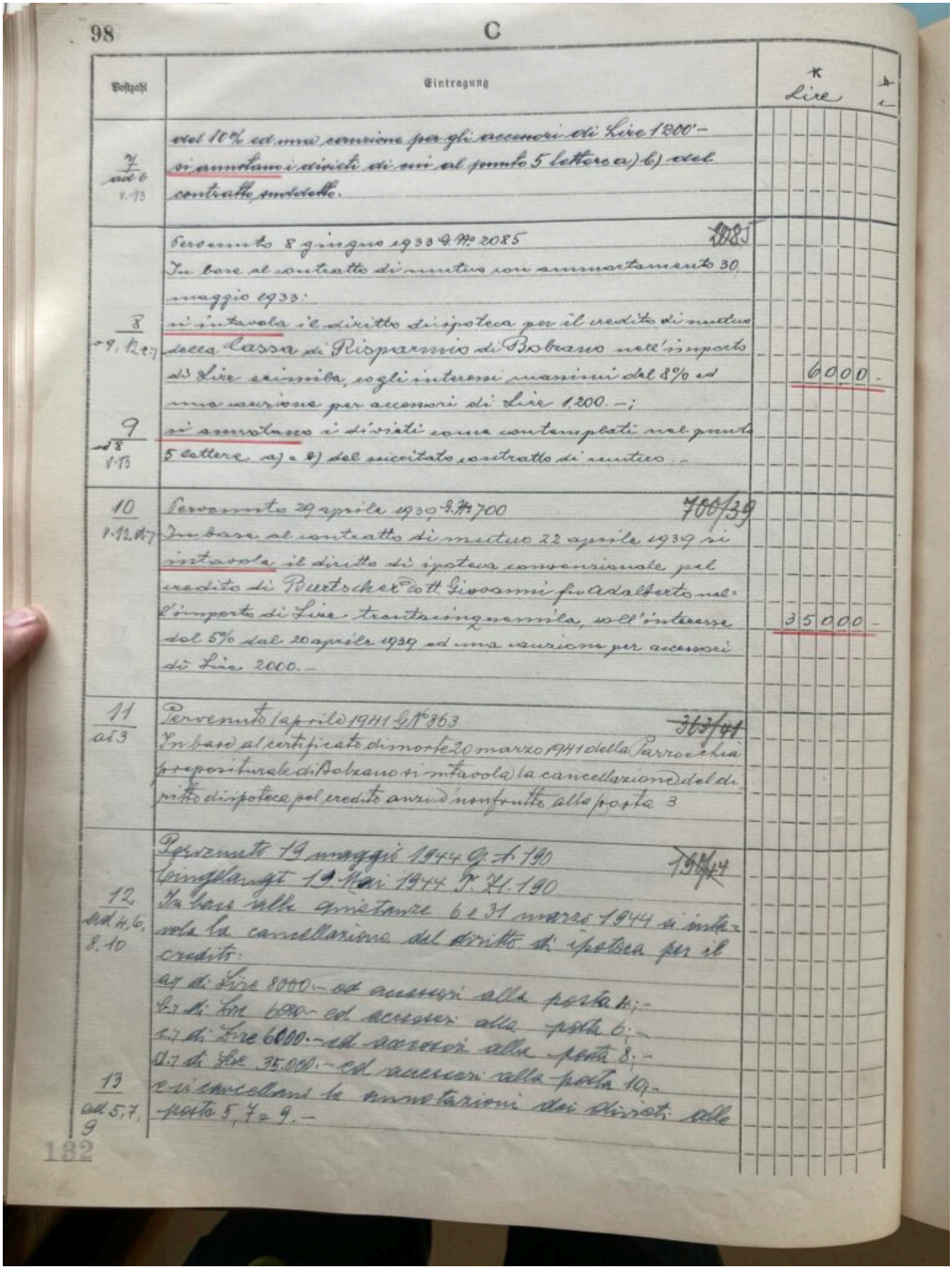
In den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts, als der Anschluss des Rittens an das Verkehrsnetz immer wahrscheinlicher wurde, ließ Franz Kinsele das Haus durch den Einbau von Täfelungen und eines Kachelofens ganzjährig bewohnbar machen (ich berichtete hier). Spätestens zu diesem Zeitpunkt verschwanden die barocken Deckenmalereien in drei Räumen unter Holz und Mörtel. Nach seinem Tod im Jänner 1908 erbte sein Sohn Robert das Haus, seine Stiefmutter Aloisia von Rehorovszky hatte jedoch laut Testament ein lebenslanges Fruchtgenussrecht. Als sie 1941 starb, hatte sie ihren Stiefsohn bereits um zwei Jahre überlebt. Der Besitz ging durch Erbschaft auf die beiden Halbschwestern Johanna und Eleonore über, die aber schon seit Jahren im inzwischen von Südtirol abgetrennten Österreich lebten. Sie sahen wegen der großen Entfernung keine Verwendung mehr dafür bzw. konnten sich die Erhaltung des Gebäudes nicht leisten, weshalb sie die Villa Kinsele und die angrenzenden Grundstücke 1943 für 260.000 Lire an meine Großtante verkauften.


In
Oberbozen
am Südhang des Ritten bei Bozen
ist ein komfortabel eingerichtetes
Landhaus
gut heizbar, elektrische Beleuchtung,
Quellenleitung im Hause, sofort
oder später zu vermieten, even-
tuell auch einzelne Zimmer.
Näheres bei Frau Kinsele, Maria
Schnee, Oberbozen. 4 195

Abb. 3: Annonce in den “Bozner Nachrichten” vom 31.1. und 7.2.1915.

Die Familie muss in der Zwischenkriegszeit deutlich ärmer geworden sein, obwohl Robert Kinsele ein angesehener Arzt war. Nur so lassen sich die zahlreichen Hypotheken – in Summe für 55.000 Lire – erklären,

die zum Zeitpunkt des Verkaufs auf dem Haus lasteten. Erste Anzeichen von Geldnot sind aber schon früher zu vermuten, denn spätestens 1915 wurde die gesamte Villa Kinsele zur Miete angeboten (Abb. 3).



98 C

Postzahl	Eintragung	Lire K	Lire h
7 ad 6 v. 13	del 10% ed una cauzione per gli accessori di Lire 1200.– si annotano i diritti di cui al punto 5 lettera a) b) del contratto suddetto.		
8 e 9, 12 e 7	Pervenuto 8 giugno 1933 G. N°. 2085 In base al contratto di mutuo con ammortamento 30 maggio 1933: si intavola il diritto di ipoteca per il credito di mutuo della Cassa di Risparmio di Bolzano nell'importo di Lire seimila, sugli interessi maturati dal 8% ed una cauzione per accessori di Lire 1.200.–; si annotano i diritti come contemplati nel punto 5 lettere a) e b) del succitato contratto di mutuo. –	1085 6000	6000 –
10 v. 12, 7	Pervenuto 29 aprile 1939 G. N°. 700 In base al contratto di mutuo 22 aprile 1939 si intavola il diritto di ipoteca convenzionale pel credito di Buetscher dott. Giovanni fu Adalberto nell'importo di Lire trentacinquemila, sull'interesse del 5% dal 20 aprile 1939 ed una cauzione per accessori di Lire 2000.–	700/39 35000	35000 –
11 a 3	Pervenuto 1 aprile 1941 G. N°. 363 In base al certificato di morte 20 marzo 1941 della Parrocchia prepositurale di Bolzano si intavola la cancellazione del diritto di ipoteca pel credito annui d'nonfrutto alla posta 3	363/41	
12 ad 4, 6, 8, 10	Pervenuto 19 maggio 1944 G. N°. 190 Eingelangt 19. Mai 1944 Z. Z. 190 In base alle ingiunzioni 6 e 31 marzo 1944 si intavola la cancellazione del diritto di ipoteca per il credito: a) di Lire 8000.– ed accessori alla posta 4.– b) di Lire 6000.– ed accessori alla posta 6.– c) di Lire 6000.– ed accessori alla posta 8.– d) di Lire 35.000.– ed accessori alla posta 10.– e si cancellano le annotazioni dei diritti alle poste 5, 7 e 9.–	190/44	
13 ad 5, 7, 9			

132

Abb 4: Auszug aus dem Grundbuch mit den Hypothekarbeslastungen und dem Eintrag der Tilgung durch die Käuferin.

Die Vermietung des Hauses und die damit einhergehende Vernachlässigung der Erhaltung ist sicherlich als negative Entwicklung zu bewerten. Aber gerade dadurch kam die Villa Kinsele mit dem großen Weltgeschehen in Verbindung. In den nächsten Folgen werden wir sehen wie und warum. Es bleibt spannend oder, besser gesagt, es wird spannender.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:E5HXI9TH} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5687 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22E5HXI9TH%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Kinsele%22%2C%22parsedDate%22%3A%221900%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BKinsele%2C%20E.%20%26lt%3Bi%26gt%3BExlibris%20Anton%20Kinsele%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Zeichnung%2C%20um%201900.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Exlibris%20Anton%20Kinsele%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22E.%22%2C%22lastName%22%3A%22Kinsele%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Zeichnung%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221900%20um%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-02-11T09%3A46%3A54Z%22%7D%7D%5D%7D

Kinsele, E. *Exlibris Anton Kinsele*. Zeichnung, um 1900.

12916061 {12916061:WVW24PFM} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5687 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/

%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22WVW24PFM%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22W%5Cu00fcrzer%22%2C%22parsedDate%
22%3A%221866-06-06%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26l
t%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BW%26%23xFC%3Brzer%2C%20Julius.%20%26%23x201E%3B
Versteigerungs-
Edikt%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozner%20Zeitung%26lt%3B%5C%2F
i%26gt%3B%2C%206.%20Juni%201866.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%
5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArt
icle%22%2C%22title%22%3A%22Versteigerungs-
Edikt%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%
22firstName%22%3A%22Julius%22%2C%22lastName%22%3A%22W%5Cu00fcrzer%22%7
D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221866.06.06%22%2C%
22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22
citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22
%2C%22collections%22%3A%5B%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-21T12%
3A50%3A35Z%22%7D%7D%5D%7D

Würzer, Julius. „Versteigerungs-Edikt“. *Bozner Zeitung*, 6. Juni 1866.

12916061 {12916061:U7K36PAA} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5687
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22U7K36PAA%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Kinsele%22%2C%22parsedDate%22%3A%
221915-02-07%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdi
v%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q

uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BKinsele%2C%20L.%20%26%23x201E%3BIn%20Oberbozen%
20am%20S%26%23xFC%3Bdhang%20des%20Rittens%20bei%20Bozen%20...%26%23x20
1C%3B%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozner%20Nachrichten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2
C%207.%20Februar%201915.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv
%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%
2C%22title%22%3A%22In%20Oberbozen%20am%20S%5Cu00fcdhang%20des%20Ritten
s%20bei%20Bozen%20...%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A
%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22L.%22%2C%22lastName%22%3A%22Kinsel
e%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221915.02.07%
22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22
%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A
%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22
%3A%222025-09-29T10%3A57%3A50Z%22%7D%7D%5D%7D

Kinsele, L. „In Oberbozen am Südhang des Rittens bei Bozen ...“ *Bozner Nachrichten*, 7. Februar 1915.

12916061 {12916061:REJ3U7DH} 1 apa 50 default 5687
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22REJ3U7DH%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221
907-07-01%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%2
0class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%281907%2C%20July%201%29.%20%26lt%3Bi%26
gt%3BKG%20Ritten%20I%2C%20Einlagezahl%20132%20%28Villa%20Kinsele%29%26
lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Grundbuch%20Gerichtsbezirk%20Bozen.%26lt%3B%5C
%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22it
emType%22%3A%22document%22%2C%22title%22%3A%22KG%20Ritten%20I%2C%20Ein
lagezahl%20132%20%28Villa%20Kinsele%29%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22
creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName
%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22type%22%3A%2
2%22%2C%22date%22%3A%227.1.1907%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationK
ey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22col

lections%22%3A%5B%22AA64UBQ6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-10-31T12%3A29%3A19Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. (1907, July 1). *KG Ritten I, Einlagezahl 132 (Villa Kinsele)*. Grundbuch Gerichtsbezirk Bozen.